

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- Angebotsübersicht
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Mit Menschen arbeiten wir an der Zukunft

- **Angebotsschwerpunkte**
- Kennzahlen
- Angebotsübersicht
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Angebotsschwerpunkte

Sozialtherapie

Arbeitsintegration
/ Produktion

Wohnförderung

- Angebotsschwerpunkte
- **Kennzahlen**
- Angebotsübersicht
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Kennzahlen

Angebot 2021:

73 Plätze Sozialtherapie
15 Plätze Wohnförderung
106 Plätze Arbeitsintegration

Personal per 01.01.2021:

183 Mitarbeitende inkl. Gastfamilien (97 Vollzeitstellen)

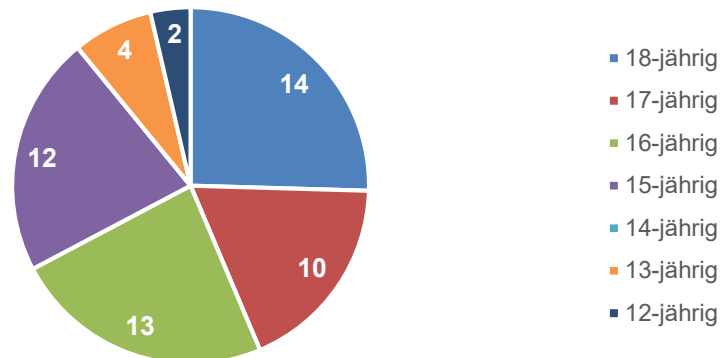
Finanzen 2020:

Ertrag aus Tagestaxen und Betreuung: 12.1 Mio.
Ertrag aus Produktion: 4.5 Mio.

- Angebotsschwerpunkte
- **Kennzahlen**
- Angebotsübersicht
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Kennzahlen

Total Jugendliche 2020



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Jugendliche Familienplätze bei Austritt 2020: 224 Tage

34 Lernende per 31.12.20

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Angebote Sucht- und Sozialtherapie

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Stationäre Gruppentherapie

- Brienzwiler-Corte 18 Plätze ab 16 jährig
- Melchenbühl 17 Plätze ab 18 jährig

Einzelplatzierung in einer Gastfamilie

- Familienplätze 22 Plätze ab 12 jährig

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Zielgruppen

Sucht- und Sozialtherapie

Familienplätze

- Jugendliche und junge Erwachsene mit familiären Schwierigkeiten oder Konflikten mit dem Gesetz oder den Autoritätspersonen
- Jugendliche und junge Erwachsene mit drohendem oder vorübergehendem Schulausschluss und/oder Ausbildungsabbruch
- Jugendliche und junge Erwachsene mit Abhängigkeitsverhalten (stoffgebundene und stoffungebundene Süchte)

Brienzwiler-Corte und Melchenbühl

- Jugendliche und junge Erwachsene mit einer substanzgebundenen Abhängigkeitserkrankung

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Ziele

Sucht- und Sozialtherapie Jugendliche und junge Erwachsene

- Beruhigung des familiären Systems
- Stabilisierung der betroffenen Person
- Verbesserung der Lebensqualität durch Stärkung vorhandener Fähigkeiten
- Soziale und Berufliche Integration
- Umsetzbare Zukunftsperspektiven (abstinent oder substituiert)

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- Angebotsübersicht
- Stärken
- **Jugendalter Lust und Last**

Themen der Jugendlichen bei Eintritt

Identität / Individualität, Dazugehören / Peer,
Leistungsdruck, Ausbildung, **Online**,
Eltern, **Stress und Ärger**, Mobbing, Resilienz,
Konsum, Charakter, Freizeit, **Arbeitslos**, Nein sagen,
Vulnerabilität, Zukunft, **psychische**
Gesundheit etc.

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Profile der Jugendlichen

Gründe der Zuweisung

Substanzabhängigkeit

Alkohol

Cannabis

Opiate

Kokain / Partydrogen

Benzodiazepine und weitere

Erfahrungen mit Mischkonsum verbreitet. Bei Eintritt oft «nur noch» Konsum von Cannabis und/oder Alkohol. Mischkonsum bei Eintritt häufig, reduziert sich während dem Aufenthalt in den Familienplätzen auf Cannabis

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Profile der Jugendlichen

Gründe der Zuweisung

Verhaltenssüchte

- Social Media
- Gamen

Verhaltensauffälligkeiten

- Eingeschränkte Frustrationstoleranz
- Emotionale Instabilität, fehlende eingeschränkte Impulskontrolle
- Selbstverletzendes Verhalten

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Profile der Jugendlichen

Gründe der Zuweisung

Psychiatrische Diagnosen

Persönlichkeitsstörungen

Affektive Störungen

Essstörungen

ADHS / ADS und andere

Aufnahmekriterium

Gute medikamentöse Einstellung

Tragbar in der Gastfamilie oder dem Gruppensetting

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Profile der Jugendlichen

Art des Eintrittes

Art des Eintritts

- Freiwillig oder mit einer straf- oder zivilrechtlichen Massnahme

Bedingungen bei Eintritt

- Kostengutsprache der Gemeinde, KESB, Justizvollzug, Sozialversicherung, Eltern oder Selbstzahler
- Erfolgter (Teil) Entzug in einer Klinik mit direktem Übertritt

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Angebote

Arbeitsintegration

- Abklärungen
- Arbeitstraining
- Ausbildungen
- Geschützte Arbeitsplätze
- Integrationsmassnahmen
- Job Coaching

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Betriebe

Arbeitsintegration

Baugewerbe

Baumeister, Gärtnerei/Gartenbau, Holzbau, Malerei, Schlosserei, Schreinerei, Spenglerei/Sanitär, Werkhof/Logistik

Produkte und Dienstleistungen

Administration/Buchhaltung, Blumenladen, Gastronomie, GlasArt, Upcycling Manufaktur

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Berufsausbildung

Arbeitsintegration

- Maurer/in EFZ; Baupraktiker/in EBA
- Zimmermann/Zimmerin EFZ; Holzbearbeiter/in EBA
- Maler/in EFZ; Malerpraktiker/in EBA
- Schreiner/in EFZ; Schreinerpraktiker/in EBA
- Metallbauer/in EFZ; Metallbaupraktiker/in EBA
- Florist/in EFZ und EBA
- Kaufmann/Kauffrau EFZ; Büroassistent/in EBA
- Küchenangestellte/r EBA
- Praktiker/in PrA Hauswirtschaft, Industrie, Küche, Logistik, Malerei, Nähen, Schreinerei

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- **Angebotsübersicht**
- Stärken
- Jugendalter Lust und Last

Angebot

Wohnförderung

- Betreutes Wohnen
- Begleitetes Wohnen
- Wohncoaching

Stärken von Terra Vecchia

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- Angebotsübersicht
- **Stärken**
- Jugendalter Lust und Last

- Zentrale Abklärung und Triage durch Zentrale Fach- und Infostelle, Case Management im Rahmen der Arbeitsintegration
- Modulare Gestaltung der Settings
- Übergreifende Finanzierungsmöglichkeiten
- Wirtschaftsnähe und Ausbildungsmöglichkeiten
- Individuelle Prozessgestaltung
- Kooperationen mit weiteren Playern

Bedürfnisse, Stärken und Schwächen der Jugendlichen

Bedürfnisse

- Möglichst schnell unabhängig und selbstbestimmt sein
- Auf Verzicht verzichten!
- Zugehörigkeit zu Peergroup

Bedürfnisse, Stärken und Schwächen der Jugendlichen

Stärken und Schwächen

- Gute Vernetzung gegen Aussen, eher marginal gegen Innen
- Frühe Verantwortungsübernahme bei einem eher schwachen familiären System
- Klare Berufs- und Lebenswünsche, wenig PS bei der Umsetzung

Bedürfnisse, Stärken und Schwächen der Jugendlichen

Stärken und Schwächen

- Kompetenz im Einholen von Informationen via soziale Netzwerke und Videodienste – eher Unselbstständigkeit im Rahmen der Alltagskompetenz (Tagesstruktur, Hygiene, Wohnkompetenzen, persönliche Versorgung etc.)

- Angebotsschwerpunkte
- Kennzahlen
- Angebotsübersicht
- Stärken
- **Jugendalter Lust und Last**

Lebenssituation Jugendalter – Lust und Last liegen nahe beieinander!

Identität / Individualität, Dazugehören / Peer,
Leistungsdruck, Ausbildung, **Online**,
Eltern, **Stress und Ärger**, Mobbing, Resilienz,
Konsum, Charakter, Freizeit, **Arbeitslos**, Nein sagen,
Vulnerabilität, Zukunft, **psychische**
Gesundheit etc.

Erfolgsfaktoren

- Vorübergehende Systementlastung durch stationäre Kurzzeitplatzierung
- Einbindung in eine unmittelbare, sinnhafte und «fägige» Struktur wie z.B. Gastfamilie mit Landwirtschaft
- Mitwirkung, Mitsprache, Mitgestaltung der Jugendlichen zulassen und fördern – intrinsische Motivation aktivieren

Erfolgsfaktoren

- «Tanzen statt ringen»: Zielsetzungen den Möglichkeiten anpassen – Selbstwirksamkeit in kleinen Schritten stärken und erlebbar machen – Krisen zulassen, sie gehören in die Adoleszenz!
- Enge Zusammenarbeit (Partnerschaft, Kooperation) mit Kliniken, Jugendpsychiater, anderen wichtigen Organisationen

Erfolgsfaktoren

- Für Jugendliche ist es wichtig, reale, positive Erfahrungen zu machen, sich auf andere Menschen verlassen zu können und einen vertrauensvollen Halt zu spüren. Je früher dies geschieht, desto grösser sind die Entwicklungschancen.
- «Es reicht, gut genug zu sein!» Aus Jahresmagazin 2020 von Dagmar Pauli

Erfolgsfaktoren

- Fachlich begleitete Berufsabklärung mit Schnuppermöglichkeiten in unseren Betrieben
- Möglichst zeitnahe Beginn einer Ausbildung

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

Ebene Jugendliche

- Zunahme der Anfragen (2020 / 2021 wahrscheinlich auch COVID-bedingt)
- Jugendliche mit psychischer Diagnose
- Jugendliche mit Angstthematik
- Systeme, die mit Jugendlichen überfordert sind (Schulen, Eltern)

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

Organisation

- Bereitschaft, innerhalb weniger Stunden eine betroffene Person in einer Gastfamilie zu platzieren
- Flexibilität von Mitarbeitenden und Gastfamilien
- Interne Zusammenarbeit der Betriebe von Terra Vecchia: eng, agil, bedarfsorientiert

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

Organisation

- Wir passen unsere Dienstleistungen dem Bedarf an
- Wir setzen auf die Ausbildung von Jugendlichen und erweitern die Bandbreite an Möglichkeiten
- Wir schätzen die enge Zusammenarbeit mit engen Kooperationspartnern und sehen es als Gewinn

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

Organisation

- Wir setzen auf interinstitutionelle Fallbesprechungen und profitieren dabei vom Wissen der Anderen im Sinne von «best practice»
- Unsere zentrale Fach- und Infostelle berät und triagierte gezielt und steht in engem Austausch mit unseren Kooperationspartnerinnen

Dimensionen

Die Breite der unterschiedlichen Angebote der Stiftung Terra Vecchia wie auch die ergänzenden Angebote der Kooperationspartner ermöglichen eine gezielte Platzierung.

Die Art der Platzierung (Einzel- oder Gruppentherapie, substituiert oder abstinent, kurze oder lang) orientiert sich an der Zielsetzung der betroffenen Person und der Kostenträgerin!

Interinstitutionelle und interprofessionelle Zusammenarbeit

- Enge, ergänzende, wertschätzende Zusammenarbeit mit Kooperationspartner (Klinik Südhang, Stiftung Passaggio, Dr. Kaspar Stuker, Jugendpsychiater)
- Gemeinsame Fallbesprechungen erweitern den Horizont und verfestigen die Zusammenarbeit in der Praxis
- Mehr davon!